JAHRESBERICHT 2016

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Spitex Michelsamt Gemeinde

Von einem stets härter werdenden wirtschaftlichen Umfeld blieb das Gesundheitswesen auch 2016 nicht verschont. Der Druck, immer mehr Dienstleistungen mit einem stets höheren Qualitätsstandard zu einem günstigeren Preis anbieten zu können, war auch im vergangenen Jahr eine grosse Herausforderung.

Der administrative Aufwand ist erheblich gewachsen und wir befürchten, dass dieser auch künftig mehr Zeit in Anspruch nehmen wird. Eine Spitex-Organisation muss gegenüber verschiedensten Seiten hohe Ansprüche erfüllen. Unser Hauptziel ist es jedoch, unseren Klienten so lange wie möglich das Verbleiben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Grundlage dazu ist die angepasste pflegerische und medizinische Betreuung. Das kann unserer Ansicht nach nicht der einzige wichtige Faktor sein. Gehört nicht auch genügend Zeit für ein Gespräch über die Sorgen und Nöten unserer Mitmenschen ebenfalls mit dazu? Wir sind der Meinung: ja, unbedingt! Für uns ist diese Betreuung in Form von Gesprächen und Zuhören selbstverständlich. Unser erstklassiges Pflegeteam findet dank professionellem Zeitmanagement immer wieder auch Zeit dafür. Und neu dürfen unsere Mitarbeiterinnen zusätzlich vom «Zeitgeschenk» profitieren und noch etwas mehr an wertvoller Zeit für unsere Klienten weiterschenken.

Die Spitex Michelsamt ist zu einem betriebswirtschaftlich geführten Unternehmen geworden. Dies bestimmt nicht aus reiner Freude, sondern aus einer Notwendigkeit heraus. Sie können sich bestimmt vorstellen, dass die verschiedensten Fragen hinsichtlich Finanzierung einer Spitex-Organisation eine der Hauptaufgaben des Vorstandes sind. Um die Spitex Michelsamt auch weiterhin auf gesunden, finanziellen Beinen stehen zu sehen gehen wir mit unserem Zusammenschlussprojekt mit der Spitex Büron/Schlierbach in die Endphase. Wir hoffen sehr auf Ihre Zustimmung zu diesem Zukunftsentscheid.

Was unsere Geschäftsleitung, unser Pflegeteam, unser Administrationsteam sowie meine Vorstandskollegen leisten, ist wirklich sehr beachtlich. Dank der ausgezeichneten und stets zielorientierten Teamarbeit verfügen wir heute über eine moderne, leistungsfähige Organisation. Mit Manuela Raemy haben wir eine erstklassige Geschäftsleiterin, die sich jeder noch so grossen Herausforderung positiv annimmt. Meine Kontakte mit unseren Mitarbeiterinnen geniesse ich immer sehr. Euch allen danke ich ganz herzlich. Nicht nur für die tolle, ausgezeichnete Leistung, die Ihr stets zeigt – auch für die zahlreichen persönlichen Gespräche, Diskussionen, Anregungen, usw. Ihr seid für mich ein einmalig gutes Team und ich freue mich auf unsere weitere Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen alles Gute und natürlich gute Spitex-Pflege.

Herzlichst

Petra Riedl
Präsidentin Spitex Michelsamt

Vorstandsarbeit im Ehrenamt

Petra Riedl, Neudorf
Präsidentin

Hanspeter Bühler, Beromünster
Informatik, Finanzen

Christa Hähnel, Rickenbach
Öffentlichkeitsarbeit

Silvia Kost, Beromünster
Vize-Präsidentin

Rebekka Schüpfer, Beromünster
Beisitzerin

Manuela Raemy
Geschäftsleiterin

Revisorinnen:
Habermacher-Furrer Anita und
Oehen-Dörig Andrea (neu)

Wir danken herzlich

- den Mitarbeiterinnen für ihren unermüdlichen Einsatz
- den Gemeinden Beromünster und Rickenbach für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit
- den Klientinnen und Klienten der Spitex Michelsamt für das entgegengebrachte Vertrauen
- den Vereinsmitgliedern für ihre Treue
- den zahlreichen Spenderinnen und Spendern

Aktuelle Anzahl Mitglieder im Spitex-Verein Michelsamt:
654

JAHRESBERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

2016 – DIE ZUKUNFT IM FOKUS

Das Jahr 2016 steht im Fokus der Zukunft „Spitex Michelsamt zur Spitex MBS". Einerseits richten wir unseren Blick auf das aktuelle Angebot, aber auch auf eine mögliche Erweiterung unseres Angebotes und aufgrund dessen auch die Möglichkeiten eines Zusammenschlusses, um diese Erweiterung auch gewährleisten zu können. Denn es zeigt sich: Die Spitex wächst, der Bedarf an ambulanter Pflege steigt. Die Entwicklung der Leistungen im ambulanten Bereich wird weiterhin von einer Zunahme geprägt sein – insbesondere aufgrund der Strategie des Regierungsrates: ambulant vor/und stationär sowie der Veränderung der Alterspyramide. Das Bundesamt für Statistik (BFS) errechnete ebenfalls eine Zunahme der älteren Bevölkerung. Bis 2045 dürfte der Anteil der über 65-jährigen Personen von 18% auf rund 26% ansteigen (BFS Panorama 2016) bei einer Abnahme der jüngeren Bevölkerung. Dies sei auf einen Rückgang der Geburtenrate und der Steigerung der Lebenserwartung zurückzuführen. Geht man davon aus, dass vorwiegend ältere Menschen Spitex-Leistungen beziehen, so ist ein Anstieg des ambulanten Bereiches selbstverständlich.

Das Geschäftsjahr 2016 im Rückblick

Leichter Anstieg der Pflege-Leistungen, leichter Abfall der Hauswirtschaftlichen Leistungen.

Wiederum dürfen wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Es wurden insgesamt 8866 Leistungsstunden (2015: 8221 Std) erbracht. Für andere Organisationen erbrachten wir total 562 Stunden. Dies bedeutet eine leichte Zunahme der gesamten Leistungsstunden.

Den leichten Rückgang der Hauswirtschaftlichen Leistungen führe ich auf die konsequente Prüfung des Bedarfs der Leistungen zurück. Die Leistungen werden bedarfsgerecht und gezielt eingesetzt und unterstützen so das Leben in den eigenen vier Wänden.

Unsere Psychiatrie-Fachfrau leistete enorm grosse Arbeit bei unseren psychisch kranken Klientinnen und Klienten. Ich schätze ihre Arbeit für diese Menschen sehr.

Manuela Raemy, Geschäftsleitung

Mobilität

Die Spitex erbringt ihre Dienstleistung im häuslichen Umfeld. Daher sind wir mit dem Auto unterwegs – oder auch sportlich: mit unserem Flyer. Es wurden 52'082 km (mit dem Auto) für die Pflege und Hauswirtschaft gefahren. Der Fahrdienst fuhr insgesamt 11'897 km. Ich danke den freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern für ihr Engagement. Sie sind ein wichtiger Freiwilligen-Dienst in unserer Region für kranke, verunfallte, behinderte oder gebrechliche Menschen.

Mitarbeiterinnen

Damit wir als Spitex Michelsamt den Anforderungen gerecht werden, erweiterten wir unser Team von 19 Mitarbeiterinnen auf insgesamt 21 Mitarbeiterinnen (von 9.1 auf insgesamt 10.4 Vollzeitstellen). Durch Weiterbildungen bleiben wir in der Pflege und Hauswirtschaft „up to date" und können unsere Kundinnen und Kunden zeitgemäss und nach dem neuesten Stand der Pflege unterstützen. Die Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen ist uns daher wichtig und wird entsprechend gefördert. Wir sind bereit für die Herausforderungen der Zukunft.

Spitex-Tag 2016

In der Woche des Spitex-Tages verkauften die Bäckereien Fischer, Eichenberger und Frey das Spitex-Brot in der Region. Damit waren wir auch im Alltag in der Region präsent. Am Spitex-Anlass am 28. September 2016 durfte ich einen kleinen Einblick in die Spitex-Arbeit im Rahmen des „Case Managements" (Beratung in schwierigen Situationen) geben und Antoinette Ruckstuhl der Pro Senectute konnte in diesem Zusammenhang auch ihre Dienstleistungen vorstellen. Ein reichhaltiges Apéro durften wir offerieren. Kilian Ziegler, Slampoet, unterhielt uns zum Abschluss mit einer Prise Humor.

Zukunft – Verbesserung Angebot, möglicher Zusammenschluss und Vollkostensenkung

Wir arbeiten weiterhin daran, unser Leistungsangebot ständig zu verbessern. Ein Zusammenschluss wird die Verbesserung des Angebotes ermöglichen. Ebenfalls freut es uns sehr, dass wir auf das Jahr 2017 unsere Vollkosten senken können – dies gelingt uns, da unsere Teamleiterinnen mit sämtlichen Mitarbeiterinnen sehr gute Arbeit mit hohem Kostenbewusstsein ausführen.

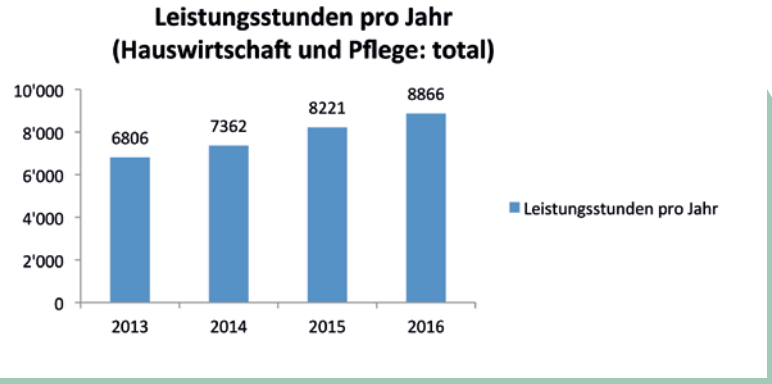
Dank an die Mitarbeiterinnen, den Vorstand und die Gemeinden

Ich danke den Mitarbeiterinnen für Ihren unermüdlichen Einsatz, den Vorstandsmitgliedern für ihr Vertrauen in meine Arbeit und den Gemeinden für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

GESCHÄFTSBERICHT
ZAHLEN UND FAKTEN

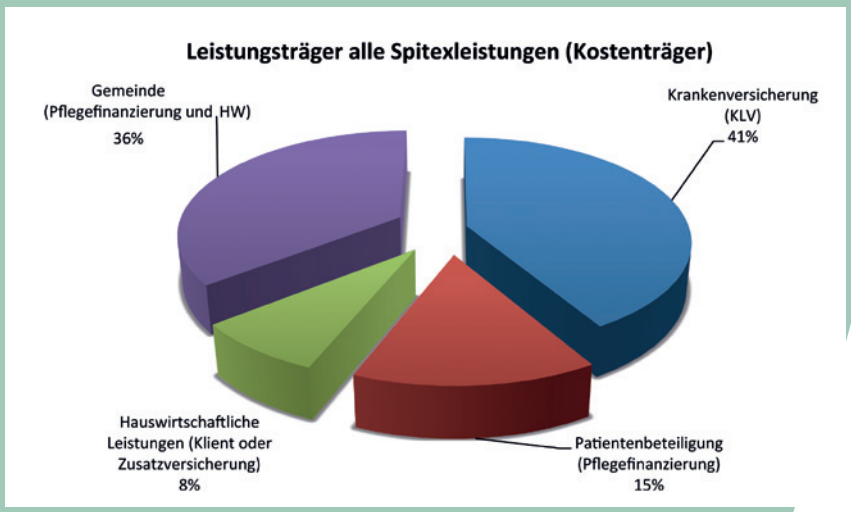
Leistungstunden pro Jahr,
sowie Klientinnen & Klienten pro Jahr

Jahr	Stunden	Anz Klienten
2013	6806	179
2014	7362	193
2015	8221	208
2016	8866	184



LEISTUNGSTRÄGER
alle Spitexleistungen

Leistungsträger	Betrag in CHF
Krankenversicherung	411'767.25
Patientenbeteiligung	146'200.40
Hauswirtschaftliche Leistungen (KL & ZV)	81'312.50
Gemeinde	355'007.05



Situation Hauswirtschaft

Situation Grundpflege

JAHRESRECHNUNG 2016

	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
Aufwand			
Löhne TOTAL	734'000.00	772'853.50	816'700.00
Sozialleistungen TOTAL	90'000.00	94'298.70	105'000.00
Arbeitsleitungen Dritter TOTAL	5'400.00	4'001.40	500.00
Personalnebenaufwand TOTAL	23'000.00	33'376.55	35'000.00
Total Personalaufwand	**852'400.00**	**904'530.15**	**957'200.00**
Medizinischer Bedarf TOTAL	7'000.00	7'623.50	9'000.00
Fahrzeug- / Transportaufwand TOTAL	28'140.00	35'140.90	36'900.00
Unterhalt / Reparaturen TOTAL	2'000.00	361.80	2'000.00
Anlagen TOTAL	1'000.00	422.40	1'300.00
Raumaufwand TOTAL	14'340.00	14'315.75	14'340.00
Verw / EDV / Werbung TOTAL	39'300.00	39'312.15	37'200.00
Versicherungen / Gebühren TOTAL	2'900.00	2'888.43	3'000.00
Übriger Betriebsaufwand TOTAL	1'000.00	779.80	1'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	17'520.00	91'001.77	
Defizit			660.00
Total Aufwand	**965'600.00**	**1'096'376.65**	**1'062'600.00**
Einnahmen			
TOTAL Einnahmen Pflege / Betreuung	606'000.00	640'162.00	658'000.00
TOTAL Einnahmen Betrieb	610'400.00	715'606.60	715'500.00
TOTAL GDE-Beiträge	330'000.00	355'007.05	322'000.00
TOTAL Beiträge Kirchgemeinden	2'200.00	2'734.00	2'100.00
TOTAL MG-Beiträge / Spenden	23'000.00	23'029.00	23'000.00
TOTAL Ertrag	**965'600.00**	**1'096'376.65**	**1'062'600.00**

BILANZ 2016	SOLL	HABEN
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	288'866.03	
Anlagevermögen	9'002.00	
PASSIVEN		
Fremdkapital kurzfristig		57'282.90
Rückstellungen		94'484.43
Lohnreserven		112'000.00
Fonds		34'100.70
TOTAL	**297'868.03**	**297'868.03**

Fondsabrechnung per 31.12.2016

Saldo 01.01.2016		36'724.40
Einnahmen Kondolenzspenden		7'600.80
Einnahmen Spenden Zeitgeschenk		4'140.90
Einnahmen Spenden		785.00
Ausgaben Zeitgeschenk	3'130.50	
Übernahme HW-Leistungen	171.70	
Transitorische Passiven: HW	329.00	
Spende Besuchsdienst Michelsamt	500.00	
Ausgaben div. Aktionen	3'694.60	
Mitarbeiter- und KL-Geschenke	1'090.20	
Projekt Zusammenführung	6'234.40	
Total	15'150.40	49'251.10
Saldo 31.12.2016		**34'100.70**

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Michelsamt
Spielmatte 1
6222 Gunzwil

Telefon: 041 930 28 88
Telefax: 041 930 28 18

leitung@spitex-michelsamt.ch
www.spitex-michelsamt.ch

Spendenkonto
Postkonto: 60-17580-6